



**LEBEN NACH EIGENEN VORSTELLUNGEN**

**GUTES LEBEN IM ALTER SICHERN**

HESSEN  
**SPD**

LANDTAGSFRAKTION

**[WWW.SP-D-FRAKTION-HESS-EN.DE](http://WWW.SP-D-FRAKTION-HESS-EN.DE)**



Politik für ältere Menschen muss bei dem ansetzen, was ältere Menschen selbst wollen. Das gilt für die älteren Menschen, die (weitgehend) ohne fremde Hilfe selbstständig leben, aber auch für diejenigen unter ihnen, die pflegebedürftig sind. Politik für die ältere Generation muss daher ältere Menschen im selbstständigen und selbstbestimmten Leben unterstützen.

Viele verbinden mit dem Begriff „Alter“ vor allem Krankheit und Hilfsbedürftigkeit. Das stimmt aber mit der Realität nicht überein. Die meisten Seniorinnen und Senioren sind aktiv und stehen mitten im Leben. Sie fühlen sich jung, was sicher auch mit der heute besseren gesundheitlichen Versorgung zusammenhängt. Sie finden im neuen Lebensabschnitt nach dem Erwerbsleben endlich Zeit für die Dinge, die sie interessieren.

Ältere Menschen wollen aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben, sie sind oft und gerne ehrenamtlich aktiv. Ältere Menschen wollen lange mobil bleiben, sie brauchen ein Wohnumfeld, das auf ihre Ansprüche ausgerichtet ist. Viele ältere Menschen sind finanziell nicht auf Rosen gebettet, die Rente reicht nicht immer. Auf die unterschiedlichsten Fragen und Probleme müssen Land und Kommunen Antworten geben und Konzepte haben. Dabei ist es wichtig, die Menschen, um die es geht, in die Lösungen einzubeziehen. Denn nur dann kann Politik wirklich erfolgreich sein. Dafür setzen wir uns ein.

*Th. Schäfer-Gümbel*  
Thorsten Schäfer-Gümbel

*Daniela Sommer*  
Dr. Daniela Sommer

Immer mehr Menschen werden immer älter. Sie sollen in Hessen leben können, wo und wie sie wollen.



## **EINEN ALTEN BAUM VERPFLANZT MAN NICHT**

Diese Redensart wird gerne benutzt, wenn es um ältere Menschen geht. Ältere Menschen wollen in ihrer vertrauten Umgebung bleiben. Das muss nicht dieselbe Wohnung sein, die vielleicht zu groß geworden ist, aber es sollte dasselbe „Quartier“ sein. Sie sollten dort geeigneten Wohnraum und auch die erforderliche Infrastruktur finden. Einkaufen, gesundheitliche Versorgung, öffentlicher Personennahverkehr, Serviceangebote für die Dinge des täglichen Lebens – all das sollte in erreichbarer Nähe zur Verfügung stehen. Deshalb ist es notwendig, altersgerechte Wohnungen zu bauen bzw. dafür zu sorgen, dass vorhandene Wohnungen altersgerecht umgebaut werden.

## **GESUNDHEITLICHE VERSORGUNG**

In der Rangfolge der Dinge, die älteren Menschen wichtig sind, steht die gesundheitliche Versorgung ganz weit oben. Dazu gehört natürlich die ärztliche Praxis, aber auch die Apotheke, die Physiotherapie und vieles mehr. Aufgabe der Gesundheitspolitik ist es, ein erreichbares und gut funktionierendes System der gesundheitlichen Versorgung sicherzustellen. Und zwar in allen Landesteilen, in der Stadt und im ländlichen Raum.

Das ist nicht einfach, kann aber gelingen, wenn die unterschiedlichen Systeme der gesundheitlichen Versorgung besser miteinander verzahnt werden. Krankenhaus und niedergelassene Ärzteschaft können kooperieren. Ärztinnen und Ärzten muss die Möglichkeit eröffnet werden, im Angestelltenverhältnis und auch in Teilzeit arbeiten zu können. Besonders qualifizierte Pflegekräfte können ebenfalls in die ärztliche Versorgung einbezogen werden, die Möglichkeiten der Telemedizin müssen verstärkt genutzt werden. All diese Dinge müssen in Angriff genommen werden, damit die gesundheitliche Versorgung auch weiterhin funktioniert, nicht nur für die ältere Generation, aber besonders für diese.

## **MOBIL IM ALTER – MÖGLICHTST BARRIEREFREI**

Für ältere Menschen ist es wichtig, dass sie weiterhin mobil bleiben, auch wenn das Fahren im eigenen Fahrzeug nicht mehr funktioniert. Dafür brauchen sie einen gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr. In den Städten ist das im Allgemeinen sichergestellt, auf dem „flachen Land“ wird es schwieriger. Hier sind neue Modelle gefragt, vom sogenannten Bürgerbus über organisierte und unterstützte Nachbarschaftshilfe zu Konzepten wie Anruf-Sammeltaxen oder Ähnlichem. Da gibt es keine Patentrezepte, dazu muss auf die Bedingungen vor Ort eingegangen werden. Die Landespolitik könnte Unterstützung leisten und ein flexibles Programm auflegen.



Wichtig ist aber, dass bei allen Neu- und größeren Umbauten die Barrierefreiheit mitgedacht wird. Diese nutzt übrigens vielen, nicht nur den älteren Mitmenschen. Auch Eltern mit Kinderwagen, Radfahrerinnen und Radfahrer und viele andere mehr sind dankbar, wenn Hindernisse vermieden werden können.



## **HAUSHALTSNAHE DIENSTLEISTUNGEN**

Viele ältere Menschen wünschen sich Unterstützung im Haushalt. Manche können dafür bezahlen, andere brauchen die Dienstleistung dringend, haben aber nicht das nötige Geld, um es zu bezahlen. An manchen Orten gibt es Hilfestellung in Form von ehrenamtlichen Initiativen. Allerdings fehlt diesen oft die professionelle Unterstützung, die wir für unentbehrlich halten. Es braucht hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die Organisation übernehmen und bei Fragen und Problemen zur Verfügung stehen. Nur so kann die Dienstleistung auf Dauer funktionieren.

**POLITIK FÜR ÄLTERE MENSCHEN MUSS BEI DEM ANSETZEN, WAS ÄLTERE MENSCHEN SELBST WOLLEN. DESHALB MUSS POLITIK FÜR DIE ÄLTERE GENERATION IM SELBSTSTÄNDIGEN UND SELBSTBESTIMMTEN LEBEN UNTERSTÜTZEN.**

## **DAFÜR SETZEN WIR UNS EIN:**

- Hilfe und Unterstützung für ein selbstständiges Leben im Alter
- Gesundheitliche Versorgung in Stadt und Land sichern
- Barrierefreiheit bei Neu- und Umbauten
- Nahversorgung sicherstellen

Unter **[WWW.SPD-FRAKTION-HESSEN.DE](http://WWW.SPD-FRAKTION-HESSEN.DE)** informiert die SPD-Landtagsfraktion aktuell über ihre Arbeit im Landtag. Dort finden Sie alle Presseerklärungen und weiterführende Informationen zu landespolitischen Themen.

### **SPD-LANDTAGSFRAKTION**

Schloßplatz 1-3, 65183 Wiesbaden

Postfach 3240, 65022 Wiesbaden

Tel.: +49 611 350-519

Fax: +49 611 350-511

**[spd-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:spd-fraktion@ltg.hessen.de)**

**[presse-spd@ltg.hessen.de](mailto:presse-spd@ltg.hessen.de)**

## IMPRESSUM

### **SPD-Fraktion im Hessischen Landtag**

**Schloßplatz 1-3**

**65183 Wiesbaden**

Verantwortlich: Gert-Uwe Mende

Redaktion: Hiltrud Wall

Gestaltung: Martina Häusl-David

Bilder: contrastwerkstatt – fotolia.com, Hunor Kristo – fotolia.com,

Monkey Business – fotolia.com, Ingo Bartussek – fotolia.com